



KT-Drucks. Nr. 051/2013

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

öffentlich

Dezernent

Arta Dittmar
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
a.dittmar@lrabb.de

19. April 2013

**Erweiterung der Käthe-Kollwitz-Schule in Böblingen
- Baubeschluss und Vergaben**

Anlagen

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss 29.04.2013
Vorberatung

Kreistag 13.05.2013
Beschlussfassung

II. Beschlussantrag

1. Die Käthe-Kollwitz-Schule in Böblingen wird erweitert.
2. Der Auftrag für den/die

Rohbau wird an die Fa. Gottlob Stäbler GmbH & Co.KG, 71263 Weil der Stadt, zum Angebotspreis von 826.888,27 Euro (Anlage 1)

Metallbau und Verglasung wird an die Fa. Gerstlauer GmbH, 89297 Roggenburg, zum Angebotspreis von 379.267,07 Euro (Anlage 2)

Verblendmauerwerk wird an die Fa. DUDA GmbH, 74080 Heilbronn, zum Angebotspreis von 193.332,59 Euro (Anlage 3)

Dachabdichtung wird an die Fa. Fritz GmbH, 71711 Murr, zum Angebotspreis von 168.469,74 Euro (Anlage 4)

Elektroarbeiten wird an die Fa. Euromicron Solutions, 70771 Leinfelden-Echterdingen zum Angebotspreis von 248.124,13 Euro (Anlage 5 c)

vergeben.

3. Die Aufträge gelten erst mit Abschluss eines Bauvertrages als erteilt.

III. Begründung

Der Kreistag hat am 15.10.2012 der Entwurfsplanung und Kostenberechnung der Architekten UKP Königsmann Hettich, Sindelfingen, in Höhe von 4,36 Mio. Euro zugestimmt (KT-Drucks. 153neu/2012).

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte am 1./2.3.2013. Die Angebotseröffnung war am 22.3.2013.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde von den Architekten UKP, dem Ingenieurbüro ebök Planung und Entwicklung GmbH, Tübingen, und der Ingenieurgesellschaft Gauss und Partner GmbH, Sindelfingen, vorgenommen.

Die Bietergespräche haben schon stattgefunden.

Die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der vorgeschlagenen Firmen ist zum derzeitigen Zeitpunkt zur Durchführung der beauftragten Leistung gegeben.

Die Vergabevorschläge gehen jeweils an den Bieter des wirtschaftlichsten Angebots.

Die Summe der zu vergebenden Leistungen der Kostengruppen 3 bis 5 beträgt 2.098.837,50 Euro, das entspricht ca. 72 % des in der Kostenberechnung für die Kostengruppen 3 bis 5 angesetzten Betrages von 2.902.973,14 Euro.

In die Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses fallen die Vergaben von insgesamt 1.816.071,80 Euro, in die Zuständigkeit der Verwaltung 282.765,75 Euro.

Der Baubeginn ist für Anfang Juni 2013 vorgesehen. Die Fertigstellung ist für August 2014 geplant, somit rechtzeitig zum Schuljahresbeginn 2014/15.

IV. Finanzielle Auswirkung

Der Kostenrahmen, der in der Kostenberechnung vom Oktober 2012 auf 4,36 Mio. EUR festgestellt wurde, kann voraussichtlich eingehalten werden. Im Maßnahmenplan sind aus dem Jahr 2012 0,5 Mio. Euro und für 2013 2 Mio. Euro eingestellt, außerdem eine Verpflichtungsermächtigung von 1,5 Mio. Euro, insgesamt also 4 Mio. Euro (HHPl. 2013 S. 464). Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Vergaben sind gegeben. Die Finanzierung des über 4,0 Mio. Euro hinausgehenden Betrages (Schlussfinanzierung) muss im Haushaltsjahr 2014 vorgenommen werden.

Der Zuschussantrag beim Land ist gestellt. Es kann mit einem Staatsbeitrag von rund 1,2 Mio. Euro gerechnet werden.



Roland Bernhard